



Sachbearbeitung BS - Bildung und Sport

Datum 26.06.2017

Geschäftszeichen BS - Se

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 13.07.2017 TOP

Behandlung öffentlich

GD 268/17

Betreff: Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH
- Zusätzliches Budget Übernahme Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH -

Anlagen:

Antrag:

Die überplanmäßigen Ausgaben in 2017 für die Übernahme des Donaubades i.H.v. 80.000 Euro netto (Anteil Ulm: 55.670 Euro netto, Anteil Neu-Ulm 24.330 Euro netto) zu genehmigen.
Die Finanzierung erfolgt über die allgemeinen Finanzmittel.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 4240 - 610			
Einzahlungen Anteil Neu-Ulm	24.328 €	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	80.000 €	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit Anteil Ulm	55.672 €	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2017</u>		2017*	
Auszahlungen (Bedarf):	80.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	0 €		
Mehrbedarf - Außerplanmäßige Auszahlung - Deckung durch Allgemeine Finanzmittel	80.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf			
PS-Projekt	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag	€		
<u>2. Finanzplanung 2018 ff</u>			
Einzahlungen	24.328 €		
Auszahlungen (Bedarf):	€	Einzahlungen	
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		

1. Sachverhalt

Mit GD 460/16 hat der Hauptausschuss in 2017 über zusätzliche Mittel für die Übernahme des Donaubades entschieden. Nach damaligem Kenntnisstand wurden die notwendigen Maßnahmen/Beschaffungen definiert und mit Kosten hinterlegt.

Während der Schließzeit im Dezember und während des laufenden Betriebes ab dem 29.12.2016 haben sich weitere erforderliche Maßnahmen/Beschaffungen ergeben, die im Dezember 2016 noch nicht bekannt waren, bzw. noch nicht berücksichtigt werden konnten.

1.1. Beschaffungen:

Teile des Inventars hat die InterSpa Gesellschaft für Betrieb Wonnemar Donaabad Ulm/Neu-Ulm mbH der Betreibergesellschaft Donaufreibad und Eislaufanlage der Städte Ulm und Neu-Ulm GbR nicht zur Übernahme angeboten.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb müssen daher ein neuer Radlader (60.000 Euro), ein Aufsitzrasenmäher (30.000 Euro) und eine neue Tiefkühlzelle (15.000 Euro) beschafft werden.

1.2. Sanierungen Donaufreibad und Donaubar

Im Dezember 2016 konnten die notwendigen Maßnahmen für das Donaufreibad und die Donaubar noch nicht berücksichtigt werden - hier lag die Priorität darauf, im Erlebnisbad in der Kürze der Zeit alle notwendigen Maßnahmen zu realisieren. Es ist nun eine Sanierung des Freibadkiosk (10.000 Euro) erforderlich und in der Donaubar erfolgen notwendige Investitionen (10.000 Euro)

1.3. Weitere Sanierungen/Instandhaltung Erlebnisbad

Auf der gesamten Anlage sind weitere Sanierungen und Instandhaltungen erforderlich, die teilweise während des Badebetriebs ausgeführt werden können oder in der Schließzeit im Juli realisiert werden. U.a. wird die vorgeschriebene Klimatisierung in definierten Räumen (Saunaküche, Server-Raum und der Raum ELA-Lautsprecheranlage) realisiert und die Absperrnetze am Wellenbecken müssen erneuert werden.

Für die gesamten Maßnahmen auf der Anlage fallen Kosten i.H.v. ca. 55.000 Euro an

Somit ergeben sich Gesamtkosten für alle noch notwendigen Maßnahmen i.H.v. 180.000 Euro

Beschaffungen:	105.000 Euro
Sanierungen Donaufreibad und Donaubar	20.000 Euro
Weitere Sanierungen/Instandhaltung Erlebnisbad	<u>55.000 Euro</u>
	180.000 Euro

Von dem im Dezember zur Verfügung gestelltem Budget sind noch Mittel i.H.v. 100.000 Euro verfügbar.

Somit sind weitere Mittel i.H.v. 80.000 Euro für die Übernahme des Donaubades erforderlich.

Die Erhöhung der überplanmäßigen Ausgaben (GD 460/16) wird bis zu einer Höhe von 80.000 Euro netto genehmigt. Die Deckung der Kosten erfolgt über die allgemeinen Finanzmittel. Der Anteil der Stadt Neu-Ulm (24.328 Euro netto) wird in 2018 abgerechnet und als Einnahme verbucht.

